



Leitfaden für den Fachbereich Geschichte/Politikwissenschaft/Geographie/Ethik

Die Kolleginnen und Kollegen des zweiten Aufgabenfeldes möchten einen kompetenten Beitrag zur sozialen, politischen und kulturellen Bildung aller Schülerinnen und Schüler in einer demokratisch- pluralistischen Gesellschaft leisten. In diesem Sinne arbeiten wir an einem ethisch-moralischen Bewusstsein.

Entsprechend fördert der Fachbereich zum einen die Entwicklung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins, und zwar mit dem Schwerpunkt einer deutenden Verbindung der Wahrnehmung von Vergangenheit mit der Orientierung in der Gegenwart und den Erwartungen für die Zukunft, und zum anderen die Entwicklung eines Verständnisses von räumlichen Zusammenhängen in der Welt.

Die Entwicklung der Schülerpersönlichkeit soll im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen und folgende Ziele sind dabei anzustreben:

- Politische Mündigkeit und Demokratiefähigkeit des Einzelnen
- Förderung des Geschichtsverständnisses im Hinblick auf die Anforderungen der Gegenwart
- Das Individuum in der Gesellschaft – ein Spannungsverhältnis?

Inhaltliche Schwerpunkte könnten dabei sein:

- Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen
- Besuch des Jüdischen Museums Berlin
- Zeitzeugenprojekte
- Zeitungsprojekte
- Regionalgeschichtliche Projekte / Bezug zum Schulgebäude
- Heinrich-Schliemann-Traditionspflege
- 9.November – ein deutsches Datum
- Stadt Berlin: geographische und historische Aspekte
- Exkursionen (Straßburg, Brüssel, Quedlinburg etc.)
- interdisziplinäre Arbeitsweise
- themenorientierte geographische Exkursionen (Besuch einer Wetterstation, eines Bauernhofes, eines Braunkohletagebaus, Planetarium etc.)
- Besuch aktueller Ausstellungen sowie internationaler Kulturzentren

Raumbezogene Handlungskompetenzen und ein kritisches sowie eigenständiges Hinterfragen von Informationen sollen entwickelt werden, indem Projekte, Exkursionen und stärkere Eigenbeteiligung der Schülerinnen und Schüler am Wissens- und Fähigkeitserwerb einen höheren Stellenwert erhalten. Multikausale Zusammenhänge, Wissenschaftlichkeit, ein offenes Schüler-Lehrer-Verhältnis sind wichtige Prinzipien unseres Unterrichts.

Einen bedeutenden Beitrag leistet hierzu das Kommunikations- und Präsentationstraining in allen Klassenstufen.